

**Projektkennblatt**  
der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt**  
Förderinitiative  
**Kirchengemeinden für die Sonnenenergie**



|    |                 |         |             |             |                    |
|----|-----------------|---------|-------------|-------------|--------------------|
| Az | <b>15505/24</b> | Referat | <b>24/2</b> | Fördersumme | <b>21.388,87 €</b> |
|----|-----------------|---------|-------------|-------------|--------------------|

**Antragstitel**                      **Photovoltaik-Demonstrationsanlage Ev. Kirchengemeinde Neuhausen**

**Stichworte**                      regenerativ, Energie, Demonstration, Fotovoltaik, Kirche, Sonne

| Laufzeit                    | Projektbeginn     | Projektende       | Projektphase(n) |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| <b>1 Jahr und 10 Monate</b> | <b>25.06.2001</b> | <b>07.05.2003</b> | <b>1</b>        |

|  |       |               |
|--|-------|---------------|
| Förderbereich 2001 -                   | I.2.2 | Umwelttechnik |
| <i>Energietechnik</i>                  |       |               |
| <b>Systemplanung und Demonstration</b> |       |               |

|                              |                                    |                  |                 |
|------------------------------|------------------------------------|------------------|-----------------|
| <b>Bewilligungsempfänger</b> | Ev. Kirchengemeinde Neuhausen/Erms | Tel              | 0 71 23 / 26 03 |
|                              |                                    | Fax              | 0 71 23 / 23 83 |
|                              | Bergstraße 4                       | Projektleitung   |                 |
|                              | 72555 Metzingen                    | Herr Baumgärtner |                 |
|                              |                                    | Bearbeiter       |                 |

**Kooperationspartner**

### **Gebäudecharakteristik und Konzeption der Anlagentechnik**

Die Fotovoltaikanlage wurde im Herbst 2001 auf dem Flachdach des Gemeindezentrums der evangelischen Kirche von Metzingen-Neuhausen installiert. Das Gebäude ist eine Kirche mit Gemeindesaal und Nebenräumen. Es wurde im Jahr 1970 errichtet und hat eine Bruttogeschossfläche von 1523 m<sup>2</sup>.

Die Fotovoltaikanlage, wurde mit Hilfe eines Aluminiumgestells auf dem Flachdach montiert, wobei der Neigungswinkel 30° beträgt. Die Solaranlage besteht aus 32 Modulen mit monokristallinen Solarzellen und hat eine Leistung von 4,93 kWp. Die beiden Wechselrichter sind trafolose Netzeinspeiser, das technische Konzept entspricht der Stringtechnologie mit modularem Aufbau. Die Nennleistung der Wechselrichter beträgt 2000 W bei einer Nennspannung von 125-500 V.

### **Geplante Maßnahmen zur Verbreitung**

Im Rahmen dieses Projektes wurden folgende Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Verbreitung der Solarenergienutzung durchgeführt:

- ein Faltblatt wurde erstellt und an alle Haushalte verteilt
- im Eingangsbereich wurde eine Anzeigentafel angebracht
- für die Kinder der Grundschule fand ein Malwettbewerb statt
- ein Klimaquiz wurde für die Erwachsenen angeboten
- die Neuhauser Haushalte hatten die Möglichkeit, eine kostenlose Energieberatung in Anspruch zu nehmen

- bei der Einweihung der Fotovoltaikanlage bestand die Möglichkeit, sich die Funktionsweise der Solaranlage genauer erklären zu lassen. Die Preisträger des Malwettbewerbs und des Energiequiz wurden ermittelt. Auch fand ein Vortrag zum Thema Wärmedämmung im Alt- und Neubau statt. Der Umweltberater der Stadt Metzingen informierte über Energieförderprogramme, auch hatte er ein Energiefahrrad installiert. In einer Fotoausstellung wurde der Bau der Solarstromanlage dokumentiert. Eine weitere Ausstellung informierte zum Thema Energie sparen, rationelle Energienutzung und erneuerbare Energien. Für Kinder wurden Luftballons und Aufkleber mit der Aufschrift „Solar na klar“ bereitgestellt.

Im Rahmen dieses Projektes wurde auch für eine Fotovoltaik-Gemeinschaftsanlage, die auf dem Dach der Uhlandschule installiert wurde, geworben.

### ***Erfahrungen bzgl. Der Finanzierung des Eigenanteils***

Da die erforderlichen Mittel im Haushalt vorgesehen waren, gab es keine Probleme bei der Finanzierung der Anlage. Es wurde mit Spenden und Sponsorengeldern in Höhe von ca. 3000 bis 5000 DM gerechnet. Gespendet wurden insgesamt 6060 DM, davon sind 489 DM von Sponsoren eingegangen.

### ***Erfahrung bei der Realisierung und dem Betrieb der Anlage***

Die Fotovoltaikanlage wurde im Zeitplan erstellt. Es gab keine technischen Probleme. Die Anlage läuft seitdem zur Freude aller problemlos.

### ***Erfahrungen bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Verbreitung***

Bei der Projektierung und Durchführung der Maßnahmen zur Verbreitung war ein Mitglied unserer Kirchengemeinde ganz besonders stark beteiligt. Ohne seine Mithilfe hätte das Projekt in dieser Form nicht realisiert werden können. Die durchgeführten Maßnahmen wurden im allgemeinen gut angenommen. Für die Zukunft ist noch geplant, im Internet auf der Homepage der Kirchengemeinde über dieses Projekt zu informieren.

### ***Fazit***

Das Projekt insgesamt war eine gelungene Aktion und hat sicher auch dazu beigetragen, dass bis Ende des Jahres 2001 eine Fotovoltaik-Gemeinschaftsanlage mit einer Gesamtleistung von 25,6 kWp auf dem Dach der Uhlandschule in Neuhausen installiert wurde, die von 23 Personen, davon die meisten Neuhäuser Bürger, gemeinsam betrieben wird. Für diese Aktion kam die kirchliche Fotovoltaikanlage genau zum richtigen Zeitpunkt.

Die Solarstromanlage hat sicherlich auch dazu geführt, dass das Thema regenerative Energien mehr ins öffentliche Bewusstsein rückt. Sie hat, zusammen mit anderen Öffentlichkeitsmaßnahmen der Stadtverwaltung, dazu beigetragen, dass im Jahr 2001 in Metzingen um 136 % mehr Solarkollektoranlagen installiert wurden als im Jahr davor.